



Nr. 37 vom 04.12.2016

ASV-Ringer unterliegen 14:17

Erneut geschlossene Mannschaftsleistung des ASV Hof

Die Ringer des ASV Hof lieferten dem Tabellenzweiten ASV Au/Hallertau einen Kampf auf Augenhöhe. Die zahlreichen Zuschauer sahen zehn spannende Einzelkämpfe. Jeder in der Staffel der Hofer Trainer Fabian Roderer und Kai Schramm kämpfte um jeden Zentimeter Matte.

Der eingeteilte Kampfrichter Peter Fröhlich aus Nürnberg brachte mit seinen teilweise äußerst umstrittenen Entscheidungen das fachkundige Publikum gegen sich auf. Ein Hofer Fan war aufgebracht: "Ich gehe jetzt schon seit 30 Jahren zum Ringen, aber dass ein Kampfleiter bei der offiziellen Mannschaftsvorstellung alle Ringer der gegnerischen Mannschaft abklatscht und die ASVler einfach stehen lässt, habe ich noch nicht erlebt. Das ist ein Affront gegenüber dem ASV Hof und dessen Ringerfans." Auch auf der Matte ließ der Nürnberger jegliches Fingerspitzen-gefühl vermissen und schürte dadurch die schon durch die einseitige Begrüßung zu Beginn des Kampfes aufgeheizte Stimmung weiter an. Zwar gewannen die Hofer fünf der zehn Kämpfe, aber die Ringer aus Au holten mehr Punkte. Diese erneute Niederlage des ASV Hof ist ohne Konsequenzen. Der ASV Hof belegt in der Tabelle den vorletzten Rang und kann von dort nicht mehr verdrängt werden.

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Greco) Matthias Hader (ASV Hof) - Michael Schraner (ASV Au/Hallertau) 4 : 0

Matthias Hader war auf eine schnelle Entscheidung aus. Dementsprechend gestaltete er seinen Kampf und machte von Anfang an Druck. Bereits nach acht Sekunden brachte er seinen Gegner in die gefährliche Lage. Schon nach 13 Sekunden erklärte der Kampfleiter den Hofer zum Schultersieger.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 4 : 0

130 kg (Freistil) Christoph Neidhardt (ASV Hof) - Sascha Iannacone (ASV Au/Hallertau) 4 : 0

Christoph Neidhardt musste Schwerstarbeit leisten. Der Gastringer brachte mit 129,2 kg das volle Gewicht für diese Klasse, war aber trotz seines Körpergewichts sehr schnell. Dem ASVler gelangen aber immer wieder schnelle Angriffe, die ihm eine 6:0-Pausenführung einbrachte. In der zweiten Runde drehte Neidhardt nochmals auf und zog auf 14:0 davon. Nach 4:26 Minuten legte Neidhardt seinen Gegner auf beide Schultern.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 8 : 0

61 kg (Freistil) Mohammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) - Sandro Hazer (ASV Au/Hallertau) 1 : 0

Mohammed Ali Bayramoglu musste in seiner ungeliebten Stilart, dem Freistil, antreten. In einem anfangs ausgeglichenen Kampf war der Hofer der aktivere Ringer. Durch eine Unachtsamkeit des Kampfrichters, der ein klares Außerhalb nicht erkannte und den Kampf weiterlaufen ließ, ging der Gastringer in Führung. Im zweiten Durchgang versuchte Bayramoglu alles den Rückstand aufzuholen, aber der Ringer aus Au konnte sich immer wieder der Angriffe entziehen. Kurz vor dem Ende gelang dem ASVler ein sensationeller Beinangriff, der unter dem Jubel des Publikums den 5:4-Punktesieg Bayramoglus einbrachte.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 9 : 0

98 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Patrik Szabo (ASV Au/Hallertau) 0 : 4

Kai Schramm erwischte mit dem Ungarn in Diensten des ASV Hof einen international erfahrenen Ringer. Der erfolgreichster Ringer aus Au zeigte seine Klasse, aber Schramm hielt sehr gut dagegen. Der 6:0-Pausenstand für Szabo ging in Ordnung. Auch im zweiten Durchgang stemmte sich der ASVler mit aller Gewalt gegen den Gastringer. Dennoch musste Schramm den Überlegenheitsieg seines Gegners anerkennen.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 9 : 4

66 kg (Greco) Orlando Gutmann (ASV Hof) - Kyrillos Poutakidis (ASV Au/Hallertau) 1 : 0

Der zweite EU-Ringer in Aus Reihen lieferte sich mit Gutmann einen harten Greco-Kampf. Der junge Hofer ließ sich von seinem Gegner nicht beeindrucken und war der aktivere Ringer. Mit einer Rolle ging der ASVler mit 2:1 in Führung, was auch den Pausenstand bedeutete. Im zweiten Durchgang gelang Gutmann ein sehenswerter Kopfbzug vom Stand, der ihn weiter in Führung brachte. Die Aufholjagd des Griechen brachte ihn noch auf 5:4 heran, aber Gutmann konnte das Ergebnis sicher heimringen.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 10 : 4

86 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Rainer Morasch (ASV Au/Hallertau) 4 : 0

Zwei alte Bekannte standen sich in dieser Gewichtsklasse gegenüber. Morasch griff sofort an und brachte Roderer in Bedrängnis. Zwei Rollen in der Kopfkammer brachten dem Gastringer vier Punkte. Morasch wollte nochmals drehen, als Roderer blitzschnell reagierte, den Auer Ringer abfing und ihn unter dem Jubel der Zuschauer auf beide Schultern legte.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 14 : 4

66 kg (Freistil) Dirk Walter (ASV Hof) - Martin Soller (ASV Au/Hallertau) 0 : 4

Dirk Walter rückte auf Grund der Umstellung in die 66 kg-Klasse auf. Dem deutlich zu leichten ASVler gelang zwar der erste Punkt, allerdings musste Walter im weiteren Verlauf die Überlegenheit des Auers anerkennen.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 14 : 8

86 kg (Greco) Maximilian Fleischer (ASV Hof) - Hasan Soykan (ASV Au/Hallertau) 0 : 1

Maximilian Fleischer zeigte eine hervorragende Leistung gegen Hasan Soykan. Im Standkampf fielen keine Punkte, jedoch gelang Fleischer im Bodenkampf eine Rolle und er ging in Führung. Diese 2:1-Führung verteidigte er bis zum Ende. Nachdem der Schlussgong ertönte, gab der Kampfrichter zum Unverständnis aller Zuschauer dem Hofer eine Verwarnung und dem Gastringer noch zwei Punkte, so dass der Kampf 2:3 für Soykan endete. Trainer Fabian Roderer war außer sich: "Wenn der Kampfrichter der Meinung ist, dass Maximilian Fleischer sich nicht dem Kampf stellt, was absolut nicht der Fall war, dann soll er ihn halt während des Kampfs verwarnen und nicht wenn der Kampf vorüber ist. Da hat mir das Fingerspitzengefühl gefehlt." Das fassungslose Publikum zollte aber dem Hofer für seinen Kampf kräftigen Applaus.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 14 : 9

75 kg (Greco) Anthony Sanders (ASV Hof) - Jakubovics Vladislavs (ASV Au/Hallertau) 0 : 4

Unglücklich agierte Anthony Sanders gegen Jakubowics. Nach anfänglichem Abtasten nutzte der Gastringer eine Unachtsamkeit des Hofer aus und brachte ihn in die gefährliche Lage. Trotz massiver Gegenwehr konnte sich Sanders nicht mehr befreien.

Zwischenstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 14 : 13

75 kg (Freistil) Max Osterhoff (ASV Hof) - Abdul Satar Qaderi (ASV Au/Hallertau) 0 : 4

Der erst 14-jährige Max Osterhoff musste gegen den bislang ungeschlagenen Qaderi antreten. Der Hofer Nachwuchsmann zeigte keinen Respekt und punktete sogar gegen den Auer Ringer. Dennoch war der favorisierte Gastringer deutlich überlegen und führte bereits hoch nach Punkten als der den Hofer in die gefährliche Lage brachte. Osterhoff, der am Hals eingeschnürt wurde klopfte mehrmals auf den Arm seines Gegner, um dem Kampfleiter zu signalisieren, dass er keine Luft mehr bekommt. Diese Geste nahm der Kampfleiter nicht wahr. Im weiteren Verlauf verlor der Nachwuchsmann auf Schulter. "Als Kampfleiter muss ich doch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Ringern haben. Da kämpfte ein erst 14jähriger Nachwuchsringer gegen einen internationalen Ringer. Da muss der Kampfleiter doch mit mehr Gespür agieren. Das ist doch keine Werbung fürs Ringen", schimpfte ein Zuschauer während des Verlassens der Halle.

Endstand: ASV Hof - ASV Au/Hallertau 14 : 17

			-			14	:	17
		ASV Hof	-	ASV Au/Hallertau				
57 kg	Greco	Matthias Hader	-	Michael Schranner	4	:	0	
61 kg	Freistil	Mohammed Ali Bayramoglu	-	Sandro Hazer	1	:	0	
66 kg	Greco	Orlando Gutmann	-	Kyrillos Poutakidis	1	:	0	
66 kg	Freistil	Dirk Walter	-	Martin Soller	0	:	4	
75 kg	Greco	Anthony Sanders	-	Jakubovics Vladislavs	0	:	4	
75 kg	Freistil	Max Osterhoff	-	Abdul Satar Qaderi	0	:	4	
86 kg	Greco	Maximilian Fleischer	-	Hasan Soykan	0	:	1	
86 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Rainer Morasch	4	:	0	
98 kg	Greco	Kai Schramm	-	Patrik Szabo	0	:	4	
130 kg	Freistil	Christoph Neidhardt	-	Sascha Iannacone	4	:	0	